



Henkelmann

Die Bluetooth-Box Anker Soundcore Motion X500 klingt größer, als sie ist, und hält lange durch.

Dass sie für den mobilen Einsatz gedacht ist, macht sie mit dem integrierten Tragegriff deutlich. Damit lässt sich die Box einfach in der Wohnung herumtragen. Auch für Tagesausflüge und Urlaube mit dem Camper eignet sich der Lautsprecher wunderbar. Praktisch ist, dass er gemäß IPX7 wasserdicht ist. Für Wanderungen oder Radreisen sind kleinere Boxen besser geeignet, zum Beispiel die Bose Soundlink Flex (c't 11/2022, S. 90). Denn die Soundcore wiegt stattliche 1,6 Kilogramm und beansprucht mit 19,1 × 22,8 × 8,1 Zentimetern jede Menge Platz im Rucksack.

Anker stattet die X500 mit drei Lautsprechern aus: zwei nach vorne gerichteten 20-Watt-Einheiten und einem nach oben gerichteten 10-Watt-Lautsprecher. Der nach oben abstrahlende Lautsprecher soll für einen räumlichen Klang sorgen. Zumindest in kleinen Räumen erhält man eine Idee davon. In großen Wohnzimmern kommt der Klang dagegen schlicht aus Richtung der Lautsprecher. Dieser ist allerdings erfreulich kraftvoll. Dem Bassbereich gesteht der X500 viel Raum zu, ohne zu überdrehen. Die Mitten spielt die Bluetooth-Box präsent, Höhen leicht zurückgenommen. So eignet sich der Lautsprecher auch, wenn man den Klang des Fernsehers damit verbessern will – manch andere Bluetooth-Lautsprecher spielen für Talkshows oder Nachrichtensendungen zu bassbetont. Auch bei hohen Lautstärken verzerrt der Lautsprecher nicht. Bei mittle-

ren Lautstärken am Fernseher angeschlossen hielt er rund 15 Stunden durch, hört man lauter Musik, ist etwas früher Schluss. Den 4900-mAh-Akku zu befüllen dauert quälend lange fünf bis sechs Stunden.

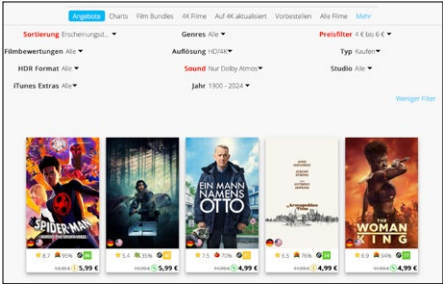
Die USB-C-Buchse der Box dient einzig zum Laden. Weitere physische Anschlüsse sucht man vergebens. Abspielgeräte nehmen nur über Bluetooth Verbindung auf. Die Box versteht sich auf die Codecs AAC, SBC und den höherwertigen LDAC. Die Bedientastchen an der Oberseite liegen unter einer gummierten Abdeckung, mit diesen versetzt man den Lautsprecher auch in den Pairing-Modus und wechselt zwischen verschiedenen hinterlegten Equalizer-Presets. In der zugehörigen App für Android und iOS kann man Firmwareupdates einspielen, individuelle Soundanpassungen hinterlegen und Tastenbeleuchtung und Einschaltgeräusch des Geräts deaktivieren.

Insgesamt hinterlässt die Anker-Box einen guten Eindruck, in der wichtigsten Disziplin brilliert sie mit sattem Sound. Die Laufzeit ist ordentlich, für den Outdoor-Einsatz eignet sie sich dank IPX7-Einstufung. Negativ fallen die lange Ladezeit auf und dass man Abspielgeräte ausschließlich über Bluetooth verbinden kann.

(rbr@ct.de)

Anker Soundcore Motion X500

Bluetooth-Lautsprecher	
Hersteller, URL	Anker, anker.com/eu-de
Anbindung / Codecs	Bluetooth 5.3 (ohne Multilink) / AAC, LDAC, SBC
Akku / Lauf- / Ladezeit	4900 mAh / 15 h / 6 h
Preis	170 €



Preiswerte Filme

CheapCharts gibt Tipps zu Streaming-Filmen von Apple und Amazon.

Die Streaming-Shops von Apple und Amazon wechseln täglich ihr Angebot an günstigen Filmen. Dauerlizenzen (Käufe) gibt es schon ab vier Euro. In den Shops der Anbieter verliert man aber schnell den Überblick. CheapCharts listet alle Filme auf, die gerade im Preis gesunken sind. Dazu gibt es Infos zu den Bewertungen bei IMDB, Rotten Tomatoes und Metacritic, zu den Formaten und den bisherigen Preisen.

Die kostenlose und übersichtliche App kommt ohne Werbung aus und lässt sich flüssig bedienen. Der Entwickler, die LollipopApp GmbH aus Frankfurt am Main, erhält für jeden vermittelten Kauf eine Provision. Amazon zahle fünf, Apple sieben Prozent vom Umsatz, abgewickelt über den Affiliate-Dienst Partnerize. LollipopApp erhebt Nutzungsdaten, verkauft diese aber nach eigenen Angaben nicht an Dritte.

Aufgrund der Vorgaben von Apple werden in der App für iOS und tvOS nur Filme von Apple angezeigt. Für Angebote von Amazon muss man auf die Website von CheapCharts oder in die Android-App wechseln. Nutzer können die Listen nach Belieben filtern, um beispielsweise nur Thriller anzuzeigen, die mindestens sieben Punkte bei IMDB haben, den Ton in Dolby Atmos abspielen und weniger als sechs Euro kosten.

Bereits gekaufte Filme sortiert CheapCharts einzeln aus. Für eine komplette Filmdatenbank geht das aber nicht auf einen Rutsch. Im Test funktionierte die App vorzüglich. Doch Vorsicht: Sie sparen mit CheapCharts kein Geld, sondern kaufen wahrscheinlich sehr viel mehr Filmlicenzen als zuvor.

(hag@ct.de)

CheapCharts

Preissuchmaschine für Streamingfilme	
Hersteller, URL	LollipopApp GmbH, www.cheapcharts.info
Systeme	Web, Android, iOS, tvOS
Preis	kostenlos